

EINRICHTUNGS- VORAUSSETZUNGEN

Stand: 05.09.2024

Zur Einrichtung (Anlieferung, Installation & Inbetriebnahme) von SEAWATER Cube und SEAWATER Verarbeitung am Standort des KUNDEN werden benötigt:

A - GRUNDSÄTZLICHES

Folgendes wird von uns beigestellt:

- Notwendiges Werkzeug

Vom Kunden ist zur Verfügung zu stellen:

a) Rechtliche Voraussetzung:

- Baugenehmigung

b) Technische Voraussetzungen:

- Energie wie Strom (32 A), Wasser, etc. für die Baustelle
- Entsorgungsmöglichkeit Bauschutt/Bauabfälle/Verschnitte (ca. 2 Bigbags)
- Der finale Aufstellort muss entsprechend der Anlagengröße vorbereitet sein. Je nach Standortvoraussetzungen sind ein verdichteter und ebener Untergrund (siehe Statik) sowie Versorgungsleitungen zu installieren



c) Organisatorische Voraussetzungen

- Feste*r Ansprechpartner*in kundenseitig
- Zugang zur Baustelle zu folgenden Uhrzeiten (07:00-19:00 Uhr)
- Zugang zu sanitären Einrichtungen für die Montagemitarbeitenden der SEAWATER Cubes

EINRICHTUNGS- VORAUSSETZUNGEN

Stand: 05.09.2024

B - TRANSPORT / ANLIEFERUNG:

Die Anlieferung erfolgt in einzelnen Überseecontainern. Die Anzahl der Container variiert mit der kundenseitig bestellten Anlagenzahl (4 Container je Fischproduktionseinheit) und sonstiger Zusatzmodule (z.B. 1 Container als Schlachtmodul).

Die Container sind 40-Fuß Übersee Kühlcontainer. Die Außenmaße eines solchen Containers betragen 12,19 m x 2,43 m x 2,90 m (Länge x Breite x Höhe).

Die Container werden durch einen **Sattelzug** mit einem maximalen Gewicht von 40 Tonnen angeliefert, wobei jeder der einzelnen Container ein Gewicht von 6,3 Tonnen nicht überschreitet:

		Leergewicht
Fischproduktion	Linker Container	~ 5,6 Tonnen
	Mittlerer Container	~ 5,1 Tonnen
	Rechter Container	~ 6,3 Tonnen
Versorgung		~ 5,7 Tonnen

Die Abmessungen eines Sattelzugs sind typischerweise 18,0 m x 2,5 m x 4,0 m (Länge x Breite x Höhe).

Folgende Punkte sind bei der Anlieferung durch einen Sattelzug zu beachten:

- Die Anlieferung wird durch SEAWATER Cubes oder das Transportunternehmen rechtzeitig avisiert.
- Der Untergrund für Zufahrt, Halte-, sowie Entlademöglichkeit muss entsprechend belast- und befahrbar sein.
- Für eine reibungslose Anlieferung empfiehlt sich eine zusätzliche Rangierfläche von 5-8 Metern für das Fahrzeug.
- Die letzte Halte- bzw. Entladestelle sollte das Abladen der Container mit Hilfe eines separaten Kranfahrzeugs auf die dafür vorgesehene und vorbereitete Stellfläche ermöglichen.



Quelle Bilder: Anlieferung mit einem 40t LKW | Saunashop (mein-saunashop.de)

Durch folgende Punkte kann die Anlieferung verzögert oder verhindert werden:

- Zufahrten zu eng
- Durchfahrtshöhe nicht ausreichend
- Keine Wendemöglichkeit für LKWs vorhanden
- Keine Vorkehrung zur Entladung des LKWs vorhanden
- Kein Ansprechpartner*in vor Ort
- Untergründe nicht befestigt (mit Stapler/LKW nicht befahrbar)
- Entfernung der Abladestelle zum Bestimmungsort zu groß
- Fehlende Genehmigungen zur Einfahrt oder Entladung am geplanten Bestimmungsort

EINRICHTUNGS- VORAUSSETZUNGEN

Stand: 05.09.2024

C - ENTLADEN / POSITIONIEREN:

Das Abladen der Container vom Sattelzug erfolgt mit Hilfe eines mobilen **Autokrans**. Diese können einfach und schnell an der Entladestelle zum Abladen der Container aufgestellt werden.

Der Aufstellort des mobilen Autokrans muss folgende Eigenschaften aufweisen:

- Der Untergrund für Zufahrt, Halte-, sowie Entlademöglichkeit muss entsprechend belast- und befahrbar sein.
- Der Untergrund muss tragfähig sein, um den Kran ausreichend abzustützen. Je nach Untergrundbeschaffenheit müssen lastverteilende Unterlagen verwendet werden, um die Standfestigkeit sicherzustellen.
- Der Kran muss waagrecht ausgerichtet werden können.
- Der Sicherheitsabstand im Bereich von Baugrubenböschungen und Grabenkanten muss eingehalten werden können.
- Der Sicherheitsabstand von mindestens 0,5 m zwischen sich bewegenden Teilen des Kranes und festen Teilen der Umgebung, z. B. Bauwerk, Gerüst, Materialstapel, muss eingehalten werden können.
- Der Sicherheitsabstand zu elektrischen Freileitungen muss beachtet werden. Kann der Sicherheitsabstand nicht eingehalten werden, muss Rücksprache mit dem Energieversorgungsunternehmen gehalten werden.
- Die letzte Halte- bzw. Entladestelle sollte das Abladen der Container vom Sattelzug auf die dafür vorgesehene und vorbereitete Stellfläche ermöglichen.

Durch den Autokran werden die Container vom Sattelzug direkt auf die vorbereitete und finale Stellfläche umgesetzt und in Endposition ausgerichtet.



EINRICHTUNGS- VORAUSSETZUNGEN



Stand: 12.07.2022

D - INBETRIEBNAHME:

a) Rechtliche Voraussetzungen:

- Weiterführende Genehmigungen (z.B. Einleitgenehmigung für Abwasser, Registrierung als Aquakulturbetrieb und als Lebensmittelunternehmer) obliegen der Betreiberfirma und werden bei Bedarf mit Unterstützung durch die SEAWATER Cubes eingeholt.
- (Not-)Sauerstoffversorgung (z.B. Gaskäfig) mit definierten Übergabepunkten nach Vorgabe des Sauerstofflieferanten vorbereitet

b) Technische Voraussetzungen:

- Befestigte Flächen und Wege um den Anlagenkomplex (ca. 2m), befahrbar mit Handhubwagen, Elektrohubwagen und/oder Gabelstapler
- Sanitäre Einrichtungen für das Betriebs-Personal (z.B. Umkleide mit geeigneten Kleider-Spinden, Waschbecken mit Desinfektionsmöglichkeit, WC, Dusche, Waschmöglichkeit für Kleidung) obliegen der Betreiberfirma und sind nicht Bestandteil des Lieferumfangs von SEAWATER.
- Zu Fernwartungszwecken ist zwingend eine Internetverbindung erforderlich. Hierfür ist eine Sim-Karte mit mobiler Datennutzung bereitzustellen. Diese wird im werksseitig installierten UMTS-Modul der Anlage eingesetzt und stellt damit den Fernzugang her.

c) Organisatorische Voraussetzungen:

- Entsorgungsmöglichkeit für Industrieabfall
- Entsorgungsmöglichkeit für Schlachtabfall